

Dipl.-Betriebswirtin Andrea **Schönberger** 92521 Schwarzenfeld
Geschäftsführerin von Anton Schönberger Stahlbau &
Metalltechnik in Wölsendorf

Sehr geehrte Frau Schönberger,

Sie sind zusammen mit Ihrer Schwester Sabine Schönberger Geschäftsführerin von Anton Schönberger Stahlbau & Metalltechnik in Wölsendorf.

Die Geschichte Ihrer Firma reicht über viele Generationen bis ins frühe 17. Jahrhundert zurück. Seit dem Jahr 1990 sorgen Sie und Ihre Schwester dafür, dass das Unternehmen mit seinen rund dreißig Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiterhin auf Erfolgskurs bleibt.

Schönberger ist bundesweit ein Begriff. Ihr Name steht für Erfahrung und Know-how bei Stahlkonstruktionen und Schweißtechnik in den Bereichen Verkehrsinfrastruktur, Kraftwerks- und Spezialtiefbau, Krananlagen, Gewerbe- und Wohnungsbau. Eines der bekanntesten Projekte, an denen Schönberger mitgewirkt hat, ist der Olympiapark in München.

Schlüssel für Ihren Erfolg sind absolute Liefertreue, höchste Qualität und ein umfassendes Mitarbeitermanagement. Von der familiengerechten Arbeitseinsatzplanung und Hilfeleistungen im Haushaltsalltag, von zinslosen Darlehen bei der Familiengründung und gesundheitlichen Präventivmaßnahmen bis zur Beratung beim Ei-

genheimbau reicht eine breite Palette von Service-, Beratungs- und finanziellen Maßnahmen, die Ihren Mitarbeitern und deren Familien zugute kommen. Ihr Ziel ist es, Chancengleichheit von Männern und Frauen im Beruf und für die Familie zu verwirklichen. Dafür wurden Sie im Jahr 2002 mit dem 1. Preis des Bayerischen Frauenförderpreises und im Jahr 2005 beim Unternehmenswettbewerb „Erfolgsfaktor Familie“ der Bundesregierung als familienfreundlichstes Unternehmen in der Kategorie kleine Unternehmen ausgezeichnet.

Sie stellen unter Beweis, dass familienfreundliches Mitarbeitermarketing ein effizientes Instrument im Wettbewerb um hochqualifizierte und –motivierte Fachkräfte darstellt. Dies kommt zugleich der Attraktivität der Unternehmensstandorte, zumal in strukturschwachen Regionen, zugute.

Sehr geehrte Frau Schönberger,

der Bundespräsident hat auf Vorschlag des Bayerischen Ministerpräsidenten Ihnen und Ihrer Schwester Sabine für Ihre gemeinsam erworbenen Verdienste das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Ihrer Schwester konnte ich die Ordensinsignien bereits bei einer früheren Gelegenheit aushändigen. Sie waren damals leider verhindert. So freue ich mich besonders, jetzt auch Ihnen Orden und Urkunde überreichen zu können.